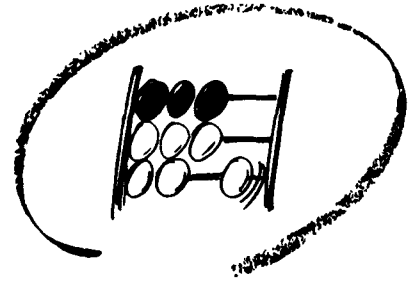


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

November 1995



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

November 1995

Statistisches Bundesamt
Bibliothek + Dokumentation + Archiv

— METZLER —
POESCHEL



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe IV D1, Telefon: 06 11 / 75 23 05 oder Fax: 06 11 / 72 40 00



STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 24 26 und 27 16.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.



T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
• Telefon: 06 11 / 75 24 05
• Telefax: 06 11 / 75 33 30
• T-Online (Btx): * 48484#
• Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
• Telefon: 030 / 23 24 68 66
• Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1996

Preis: DM 11,40

Bestellnummer: 1020220-95111

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1996

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung

1	Produzierendes Gewerbe	5
2	Mineralölsteuer	6

Tabellenteil

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlebergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Meßzahlen	14
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Meßzahlen	20
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Unternehmen der Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Meßzahlen	29
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Meßzahlen	33
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten	43

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- | | | |
|--|--------|--|
| 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | ... | = Angaben fallen später an |
| - = nichts vorhanden | x | = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | r | = berichtigtes Ergebnis |
| | oder - | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt |

Vorsatzzeichen

m	=	Milli (Tausendstel)
d	=	Dezi (Zehntel)
h	=	Hekto (Hundert)
k	=	Kilo (Tausend)
M	=	Mega (Million)
G	=	Giga (Milliarde)
T	=	Tera (Billion)

Sonstige Abkürzungen

BGBL	=	Bundesgesetzblatt
C	=	Celsius
Ne	=	Nichteisen
S-Gehalt	=	Schwefelgehalt

Maßeinheiten

kg	=	Kilogramm	Mill	=	Million
dt	=	Dezitonne	kWh	=	Kilowattstunde
t	=	Tonne	MWh	=	Megawattstunde
l	=	Liter	GWh	=	Gigawattstunde
hl	=	Hektoliter			
m ³	=	Kubikmeter			

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1991 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungs-ländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So

ergibt sich z.B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z.B. leichtes Heizöl in Dieselmotortreibstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölstatistikgesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar
- Abgabe nach Abnehmergruppen
- Leistungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Meßzahlen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebssteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z.B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z.B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesensersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d.h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz -MinöStG- in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150), geändert durch Erstes Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353, 2365, 1994 I S. 72). Danach unterliegen im

Steuergebiet die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 980,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 1 080,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 980,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 620,- DM für 1 000 l, Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist §28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2901 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Pos. 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtszeit Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölarten verzichtet.

T A B E L L E N T E I L

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	93 784	93 448
ARBEITER	ANZAHL	-	-	73 299	72 986
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	20 485	20 462
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	8 178	8 307
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	654 417	575 159
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	502 853	366 725
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	151 564	208 434
UMSATZ	1 000 DM	-	-	1 282 037	1 368 041
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	1 268 239	1 357 850
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	13 798	10 191
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	81.1	86.5	82.8	81.8
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	40 010	39 931
ARBEITER	ANZAHL	-	-	26 822	26 779
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	13 188	13 152
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	3 363	3 648
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	341 797	173 039
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	199 247	102 247
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	142 550	70 792
UMSATZ	1 000 DM	-	-	620 872	639 836
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	614 897	633 472
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	5 975	6 364
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	62.0	62.2	57.0	58.3

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFGKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERÄNDERUNG NOVEMBER 1995 GEGEN NOVEMBER 1994	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
	NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1994 BIS NOVEMBER 1994	JANUAR 1995 BIS NOVEMBER 1995	
	t	t		t	t	
	%	%				
STEINKOHLEN						
FOERDERUNG	4 674 265	4 632 346	-0.9	47 965 962	49 481 418	3.2
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	422 510	479 597	13.5	5 014 613	5 141 047	2.5
BRIKETTFABRIKEN	42 315	49 647	17.3	424 781	350 197	-17.6
ZECHENKRAFTWERKEN	119 090	129 732	8.9	1 282 559	1 170 866	-8.7
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	13 108	15 334	17.0	131 920	120 894	-8.4
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	400 258	-279 718	X	2 776 461	-791 642	X
EINFUHR	1 213 906	1 194 272	-1.6	13 493 396	13 647 269	1.1
AUSFUHR	98 235	80 504	-18.0	1 406 316	1 744 708	24.1
INLANDSVERSORGUNG	5 593 171	4 792 086	-14.3	55 975 630	53 809 334	-3.9
STEINKOHLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	42 742	49 310	15.4	424 039	344 967	-18.6
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	15 762	15 312	-2.9	134 437	115 813	-13.9
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-	-1 662	X	14 536	-1 662	X
EINFUHR	4 772	2 801	-41.3	62 031	54 477	-12.2
AUSFUHR	9 537	10 525	10.4	178 774	136 484	-23.7
INLANDSVERSORGUNG	22 215	24 612	10.8	187 395	145 485	-22.4
STEINKOHLENKOKS						
HERSTELLUNG	900 055	894 547	-0.6	9 998 272	10 192 401	1.9
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	35 005	35 789	2.2	462 810	336 120	-27.4
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	208 204	41 449	X	1 776 904	1 295 812	X
EINFUHR	117 908	325 796	176.3	1 772 691	2 489 639	40.4
AUSFUHR	74 848	30 159	-59.7	766 736	266 195	-65.3
INLANDSVERSORGUNG	1 116 314	1 195 844	7.1	12 318 321	13 375 532	8.6
BRAUNKOHLEN						
FOERDERUNG	17 538 138	16 984 090	-3.2	189 222 488	175 463 837	-7.3
EINSATZ	3 134 991	2 878 424	-8.2	35 182 099	27 877 461	-20.8
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	1 258 456	1 059 291	-15.8	14 936 626	10 331 627	-30.8
IN KOKEREIEN	51 588	57 349	11.2	528 374	561 371	6.2
FUER STAUB-, TROCKEN- UND						
WIRBELSCHICHTKOHLE	941 303	875 077	-7.0	9 239 750	8 654 071	-6.3
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	709 058	683 871	-3.6	8 106 474	6 586 650	-18.7
FUER SONSTIGES	174 586	202 836	16.2	2 370 875	1 743 742	-26.5
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	30 020	3 501	-88.3	191 602	62 924	-67.2
EINFUHR	39 517	22 872	-42.1	461 176	367 024	-20.4
AUSFUHR	3 628	99 580	2 644.6	258 247	403 891	56.4
INLANDSVERSORGUNG	14 409 016	14 025 458	-2.7	154 051 716	147 486 585	-4.3
BRAUNKOHLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	552 626	461 248	-16.5	6 416 607	4 595 092	-28.4
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	41 415	14 718	-64.5	341 678	118 986	-65.2
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	4 655	8 018	X	577	5 335	X
EINFUHR	70 184	67 573	-3.7	365 574	444 544	21.6
AUSFUHR	19 428	69 451	257.5	362 059	262 118	-27.6
INLANDSVERSORGUNG	566 623	450 670	-20.5	6 079 021	4 663 866	-23.3
BRAUNKOHLENKOKS						
HERSTELLUNG	15 404	17 462	13.4	156 286	173 443	11.0
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	83	69	-16.9	186	408	119.4
BESTANDSVERÄNDERUNG 1)	-1 483	-1 805	X	-2 261	-696	X
EINFUHR	420	1 328	216.4	5 129	6 137	19.7
AUSFUHR	844	2 557	202.9	12 608	15 384	22.0
INLANDSVERSORGUNG	13 414	14 359	7.0	146 359	163 092	11.4
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	367 606	344 330	-6.3	3 741 596	3 485 358	-6.8
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	63 091	45 116	-28.5	860 480	555 189	-35.5
INLANDSVERSORGUNG	304 515	299 214	-1.7	2 881 116	2 930 169	1.7
OESTERREICHISCHE UND TSCHHEISCHE HARTBRAUNKOHLEN						
EINFUHR	191 205	181 800	-4.9	1 614 540	1 725 782	6.9
INLANDSVERSORGUNG	191 205	181 800	-4.9	1 614 540	1 725 782	6.9
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBEIT						
FOERDERUNG	8 857 821	8 948 720	1.0	96 042 708	95 323 416	-0.7
EINSATZ	1 243 790	1 385 536	11.4	13 208 060	12 402 528	-6.1
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	344 561	468 466	36.0	4 278 189	3 587 771	-16.1
IN KOKEREIEN	51 588	57 349	11.2	528 374	561 371	6.2
FUER STAUB-, TROCKEN- UND						
WIRBELSCHICHTKOHLE	688 407	662 497	-3.8	6 654 617	6 446 337	-3.1
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	138 944	165 194	18.9	1 526 736	1 569 419	2.8
FUER SONSTIGES	20 290	32 030	57.9	220 144	237 630	7.9
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	533	161	-69.8	4 688	4 661	-0.6
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLEN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST						
FOERDERUNG	8 680 317	8 035 370	-7.4	93 179 780	80 140 421	-14.0
EINSATZ	1 891 201	1 492 888	-21.1	21 974 039	15 474 933	-29.6
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	29 487	3 340	-88.7	186 914	58 263	-68.8

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

DEUTSCHLAND

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 3.VJ 1995 GEGEN 3.VJ 1994	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1994 BIS 3.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t		%	t		%
STEINKOHLLEN, STEINKOHLLENBRIKETTS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	-	1 733 787	-	-	.	-
	DARUNTER:						
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	3 167	-	-	10 448	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	19 405	-	-	80 416	-
17	TEXTILGEWERBE	-	18 706	-	-	65 505	-
21	PAPIERGEWERBE	-	231 804	-	-	750 420	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	-	221 978	-	-	718 881	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	434 644	-	-	1 551 947	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	386 279	-	-	1 387 625	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	502 661	-	-	1 405 972	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	494 226	-	-	1 383 741	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	480 068	-	-	1 320 470	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	504 686	-	-	1 547 890	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	501 184	-	-	1 510 446	-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-	2 262	-	-	34 005	-
29	MASCHINENBAU	-	2 770	-	-	9 791	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	6 309	-	-	16 774	-
STEINKOHLLENKOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	-	3 504 042	-	-	10 869 816	-
	DARUNTER:						
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	35 457	-	-	101 963	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	4 720	-	-	10 135	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	75 242	-	-	221 697	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	74 993	-	-	220 570	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	90 935	-	-	261 368	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	75 949	-	-	214 711	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	58 054	-	-	152 784	-
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	-	3 266 141	-	-	10 126 043	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	3 131 821	-	-	9 672 202	-
27.2	HERSTELLUNG V. ROHEISEN	-	.	-	-	.	-
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	-	44 542	-	-	121 383	-
27.5	GIESSEREIINDUSTRIE	-	.	-	-	.	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	3 627	-	-	9 609	-
29	MASCHINENBAU	-	7 073	-	-	24 906	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	1 861	-	-	58 692	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	6 039	-	-	16 582	-

FUSSNOTEN SIEHE S.11.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAEHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 3.VJ 1995 GEGEN 3.VJ 1994	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1994 BIS 3.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	
ROHBRAUNKOHLN							
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 4)	36 355 138	35 347 007	-2.8	117 353 882	111 416 372	-5.1
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	484 412	-	-	1 911 091	-
	DARUNTER:						
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	3 997	-	-	8 259	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	17 475	-	-	99 722	-
17	TEXTILGEWERBE	-	9 144	-	-	46 674	-
21	PAPIERGEWERBE	-	2 518	-	-	12 074	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	416 602	-	-	1 504 162	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	416 462	-	-	1 502 312	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	19 996	-	-	68 685	-
29	MASCHINENBAU	-	1 430	-	-	27 386	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	8 149	-	-	77 150	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	245	-	-	2 430	-
BRAUNKOHLNBRIKETTS UND -KOKS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	742 458	-	-	2 157 042	-
	DARUNTER:						
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	20 619	-	-	52 918	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	33 019	-	-	99 301	-
17	TEXTILGEWERBE	-	1 846	-	-	13 292	-
21	PAPIERGEWERBE	-	70 526	-	-	229 139	-
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	-	70 515	-	-	228 531	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	44 418	-	-	131 910	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	21 713	-	-	75 603	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U.	-	2 247	-	-	9 610	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	479 362	-	-	1 415 684	-
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	-	445 526	-	-	1 316 992	-
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	-	367 171	-	-	1 070 687	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	26 802	-	-	64 650	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BE- ARBEITUNG V. NE-METALL	-	22 663	-	-	50 326	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	136	-	-	2 660	-
29	MASCHINENBAU	-	53 666	-	-	59 035	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	778	-	-	2 787	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	5 301	-	-	41 195	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	128	-	-	3 048	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1995			1995		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
	t			1 000 DM		
STEINKOEHLEN						
INSGESAMT	1 319 225	1 194 272	13 647 269	104 788	90 484	1 085 014
EUROPA	462 189	396 115	5 259 645	40 228	32 227	472 865
LAENDER DER EG	78 677	61 281	1 072 336	11 729	7 674	157 545
FRANKREICH	22 695	21 038	298 889	5 145	3 789	69 843
BELGIEN/LUXEMBURG	45 864	11 302	371 834	5 701	598	53 137
NIEDERLANDE	9 463	22 735	372 159	748	2 702	31 791
GROSSBRITANNIEN	371	6 177	28 456	79	581	2 641
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	383 513	334 835	4 187 309	28 499	24 553	315 320
RUSSLAND	15 001	14 178	199 031	1 154	1 033	13 580
POLEN	297 858	229 929	3 049 304	20 361	15 145	210 290
TSCHECHISCHE REPUBLIK	69 393	84 114	866 775	6 131	7 453	79 121
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	857 035	798 157	8 387 625	64 560	58 257	612 149
SUEDAFRIKA	457 773	369 586	3 893 975	31 502	25 278	257 716
VEREINIGTE STAATEN	295 139	354 758	2 320 045	24 204	27 095	188 107
KANADA	1	-	102 432	3	-	8 454
AUSTRALIEN	52 717	28 624	802 849	4 724	2 589	73 158
STEINKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	272 922	325 796	2 489 639	44 702	49 176	388 970
EUROPA	146 255	311 681	1 965 380	24 584	47 024	306 944
LAENDER DER EG	57 312	80 683	569 357	11 228	13 795	107 360
FRANKREICH	6 196	2 826	55 563	2 053	799	15 168
BELGIEN/LUXEMBURG	21 196	20 275	248 849	4 372	4 406	50 723
NIEDERLANDE	29 734	57 342	261 129	4 749	8 523	40 511
GROSSBRITANNIEN	110	164	1 673	31	44	404
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	88 943	230 998	1 396 023	13 356	33 229	199 584
POLEN	42 800	176 923	924 637	6 082	24 898	128 272
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	126 666	14 116	524 254	20 118	2 152	82 026
CHINA	99 852	10 482	320 141	15 721	1 723	50 957
BRAUNKOEHLEN						
INSGESAMT	11 867	22 872	367 024	447	860	15 379
BRAUNKOEHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	74 049	67 573	444 544	7 118	6 172	41 647
TSCHECHISCHE REPUBLIK	44 723	56 949	305 191	3 851	5 002	26 305
BRAUNKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	1 094	1 328	6 137	329	419	1 923
HARTBRAUNKOEHLEN						
INSGESAMT	203 127	181 800	1 725 782	7 968	7 221	66 747
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
TSCHECHISCHE REPUBLIK	203 127	181 800	1 725 782	7 968	7 221	66 747

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGSLAND	1995			1995		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
	t			1 000 DM		
STEINKOEHLEN						
INSGESAMT	89 346	80 504	1 744 708	16 277	18 092	300 469
EUROPA	89 346	80 454	1 744 179	16 277	18 069	300 215
LAENDER DER EG	88 755	73 574	1 700 866	16 068	16 765	291 737
FRANKREICH	11 151	8 059	133 424	3 461	2 402	39 971
BELGIEN/LUXEMBURG	44 420	55 530	1 386 664	9 125	13 105	223 930
NIEDERLANDE	26 731	6 530	105 071	2 159	664	11 629
GROSSBRITANNIEN	2 963	1 002	53 832	577	203	11 387
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	591	6 880	43 313	209	1 304	8 478
NORWEGEN	-	3 003	32 149	-	481	5 230
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	-	50	529	-	23	254
STEINKOEHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	26 765	10 525	136 484	7 871	3 353	41 016
EUROPA	26 765	10 525	136 484	7 871	3 353	41 016
LAENDER DER EG	26 708	10 108	134 716	7 847	3 187	40 326
FRANKREICH	10 000	4 735	70 023	3 309	1 611	22 478
BELGIEN/LUXEMBURG	433	289	3 998	146	103	1 328
GROSSBRITANNIEN	11 812	4 636	51 854	3 070	1 302	13 673
OESTERREICH	283	275	2 393	120	112	968
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	57	417	1 768	24	166	690
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	16 993	30 159	266 195	4 097	6 630	56 914
EUROPA	16 961	30 139	263 141	4 079	6 621	55 573
LAENDER DER EG	12 721	24 400	219 070	3 076	5 295	45 527
FRANKREICH	1 767	571	10 542	238	188	2 909
BELGIEN/LUXEMBURG	5 985	2 207	51 943	1 164	422	9 499
NIEDERLANDE	356	16 800	109 386	111	3 069	18 946
OESTERREICH	3 050	3 357	20 657	957	1 036	6 414
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	4 240	5 740	44 071	1 003	1 326	10 046
NORWEGEN	2 077	2 233	26 799	364	396	4 617
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	32	20	3 054	18	9	1 341
BRAUNKOEHLEN						
INSGESAMT	42 141	99 580	403 891	5 397	11 223	47 719
EUROPA	42 141	99 580	403 891	5 397	11 223	47 719
LAENDER DER EG	42 135	99 580	403 863	5 392	11 223	47 711
FRANKREICH	5 521	55 811	159 582	571	5 575	15 984
BELGIEN/LUXEMBURG	29 504	35 753	185 861	3 753	4 524	23 483
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	-	-	22	-	-	3
BRAUNKOEHLENBRIKETTS						
INSGESAMT	63 468	69 451	262 118	11 940	13 302	50 616
EUROPA	63 468	69 451	262 118	11 940	13 302	50 616
LAENDER DER EG	61 959	65 862	238 929	11 483	12 820	47 321
FRANKREICH	9 022	10 412	37 259	2 167	2 772	9 608
BELGIEN/LUXEMBURG	2 102	2 994	15 915	578	715	4 207
ITALIEN	2 800	4 617	12 498	776	1 421	3 613
OESTERREICH	38 403	34 049	112 584	6 667	6 148	22 356
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 509	3 589	23 190	457	482	3 295
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
BRAUNKOEHLENKOKS						
INSGESAMT	2 294	2 557	15 384	831	985	5 265
EUROPA	2 293	2 557	15 377	830	985	5 261
LAENDER DER EG	1 611	2 394	13 568	617	934	4 652
BELGIEN/LUXEMBURG	-	114	436	-	48	183
ITALIEN	46	88	589	13	36	195
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	682	163	1 809	213	51	609

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *)				
1991 = 100				
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	107.0	107.0	107.0	107.0
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	108.4	108.4	108.4	108.4
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS	101.4	101.5	101.5	101.5
DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	112.3	113.0	112.7	112.7
INDEX DER EINFUHRPREISE				
1991 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	85.4	85.5	85.0	85.1
STEINKOHLN	86.9	87.7	87.6	87.7
AUS INDUSTRIALIS. WESTL. LAENDERN (OHNE EU-LAENDER)	88.6	89.3	90.2	90.3
AUS MITTEL- U. OSTERUPL. LAENDERN U. STAATSHANDELSLAENDERN IN ASIEN	77.3	78.2	75.8	75.9
STEINKOHLNOKS	88.3	87.3	89.8	89.8
INDEX DER AUSFUHRPREISE				
1991 = 100				
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS (EINSCHL. STEINKOHLNOKS)	99.8	99.7	98.0	98.1
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS	102.0	102.0	97.8	98.1
DARUNTER: STEINKOHLN	103.3	103.2	99.5	99.5
STEINKOHLNOKS	96.9	96.8	98.2	98.1
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG				
ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)				
1991 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE	108.0	109.3	110.2	110.6
DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	107.2	108.5	109.4	109.7
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)				
100 kg				
1991 = 100				
STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	107.2	108.5	109.4	109.7
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	113.3	115.2	116.6	117.2
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	104.6	105.6	106.0	106.2
50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	105.5	106.5	107.3	107.6

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	-	75	75
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	-	-	22 950	22 817
ARBEITER	ANZAHL	-	-	10 025	9 936
ANGESTELLTE	ANZAHL	-	-	12 925	12 881
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	-	-	1 379	1 413
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	140 784	187 686
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	-	-	50 277	64 512
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	-	-	90 507	123 174
UMSATZ	1 000 DM	-	-	8 006 794	7 638 353
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	7 778 037	7 415 336
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	228 757	223 017
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	106.8	109.7	104.1	100.5

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1994	1995	VERAENDERUNG NOVEMBER 1995 GEGEN NOVEMBER 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1994 BIS NOVEMBER 1994	JANUAR 1995 BIS NOVEMBER 1995	
	T	T		T	T	
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	5 870	3 205	-83.2	67 052	49 436	-35.6
NOERDLICH DER ELBE	36 976	56 822	34.9	427 652	580 180	26.3
ZWISCHEN ELBE UND WESER	35 586	34 607	-2.8	392 454	381 346	-2.9
ZWISCHEN WESER UND EMS	48 751	45 374	-7.4	544 936	536 592	-1.6
EMSMUENDUNG	-	26	100.0	-	901	100.0
WESTLICH DER EMS	94 937	86 045	-10.3	1 046 772	961 055	-8.9
THUERINGER BECKEN	-	-	-	-	-	-
OBERRHEINTAL	8 513	13 788	38.3	112 855	128 936	12.5
ALPENVORLAND	7 314	4 906	-49.1	93 579	64 864	-44.3
BUNDESGBIET	237 947	244 773	2.8	2 685 300	2 703 310	0.7

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG NOVEMBER 1995 GEGEN NOVEMBER 1994	KUMULIERT		
	NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1994 BIS NOVEMBER 1994	JANUAR 1995 BIS NOVEMBER 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t			%	t	%
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	2 094 629	1 951 098	-6.9	22 382 128	21 896 557	-2.2
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-79 759	12 692	X	34 872	532 870	X
UMWIDMUNGEN	115 159	90 063	-21.8	1 401 585	1 142 504	-18.5
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	409 988	548 990	33.9	5 959 502	6 015 860	0.9
AUSFUHR 4)	251 745	225 070	-10.6	3 064 892	2 597 396	-15.3
INLANDSVERSORGUNG	2 288 272	2 377 774	3.9	26 713 195	26 990 395	1.0
DIESELKRAFTSTOFF 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 978 340	1 745 493	-11.8	19 190 821	19 562 763	1.9
EIGENVERBRAUCH	85	165	X	1 192	1 387	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-132 408	168 081	X	-196 871	73 049	X
UMWIDMUNGEN	99 332	221 041	122.5	2 233 379	2 011 660	-9.9
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	36 052	37 631	4.4	424 540	414 412	-2.4
HEIZOEL, LEICHT 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 952 592	1 765 331	-9.6	24 258 811	20 769 895	-14.4
EIGENVERBRAUCH	6 136	4 262	X	36 640	41 094	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-98 404	425 401	X	-306 207	1 098 034	X
UMWIDMUNGEN	-70 876	-170 113	140.0	-1 155 505	-1 591 336	37.7
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	1 016 085	1 032 778	1.6	11 308 796	10 903 058	-3.6
EIGENVERBRAUCH	129 415	162 947	X	1 316 648	1 537 309	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	103 917	93 934	X	138 915	185 483	X
UMWIDMUNGEN	158 663	141 868	-10.6	1 483 911	1 674 815	12.9
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	134 401	122 110	-9.1	1 453 774	1 452 785	-0.1
EINFUHR 4)	125 088	55 017	-56.0	1 529 891	1 264 530	-17.3
AUSFUHR 4)	325 626	410 118	25.9	4 517 227	3 708 838	-17.9
INLANDSVERSORGUNG	814 311	628 422	-22.8	7 173 863	7 328 954	2.2

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 3.VJ 1995 GEGEN 3.VJ 1994	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1994 BIS 3.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t		%	t		%
HEIZOEL, LEICHT							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	680 838	-	-	.	-
10	DARUNTER: BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	10 845	-	-	32 072	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	30 647	-	-	78 319	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	154 663	-	-	544 073	-
17	TEXTILGEWERBE	-	17 897	-	-	76 716	-
21	PAPIERGEWERBE	-	27 309	-	-	114 248	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	8 408	-	-	41 731	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	139 944	-	-	482 953	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	23 653	-	-	104 690	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	88 011	-	-	416 770	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	22 624	-	-	129 726	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	36 690	-	-	173 882	-
29	MASCHINENBAU	-	32 582	-	-	239 467	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	12 899	-	-	74 282	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	15 544	-	-	96 864	-
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	6 095	-	-	36 315	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	11 294	-	-	64 609	-
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	1 593 805	-	-	5 017 052	-
10	DARUNTER: BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	11 475	-	-	33 405	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	3 466	-	-	14 420	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	46 626	-	-	134 846	-
17	TEXTILGEWERBE	-	8 842	-	-	37 446	-
21	PAPIERGEWERBE	-	72 157	-	-	249 361	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	269 504	-	-	798 733	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	574 464	-	-	1 881 032	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	16 520	-	-	44 042	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	173 596	-	-	508 405	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	388 732	-	-	1 191 735	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	1 008	-	-	4 589	-
29	MASCHINENBAU	-	1 544	-	-	13 908	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	414	-	-	5 545	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	1 532	-	-	12 007	-
35	SONST. FAHRZEUGBAU	-	463	-	-	1 729	-
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	-	2 484	-	-	12 309	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.
1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

DEUTSCHLAND
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGS- LAND BESTIMMUNGSLAND	1995			1995		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
	t			1 000 DM		

ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH

EINFUHR	8 959 064	7 525 548	92 268 586	1 575 848	1 340 537	17 103 853
GROSSBRITANNIEN	1 266 262	1 135 303	16 002 778	235 889	212 292	3 097 430
NORWEGEN	2 235 935	2 183 948	19 315 216	412 258	407 899	3 764 221
RUSSLAND	1 839 315	1 714 226	18 666 937	298 970	284 977	3 160 396
ALGERIEN	411 620	314 331	4 880 323	81 711	63 350	1 011 003
LIBYEN	1 062 307	647 125	10 147 512	195 872	116 703	1 925 194
NIGERIA	367 754	209 897	4 228 578	70 260	40 507	843 031
ANGOLA	165 066	40 992	1 650 851	28 449	6 745	316 410
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	337 074	336 408	3 628 948	47 348	51 327	568 094
SYRIEN	413 791	434 290	4 215 218	70 658	73 181	752 254
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	155 008	45 719	1 541 798	25 126	7 759	269 427
SAUDI-ARABIEN	523 164	240 075	5 804 259	77 998	41 709	1 006 388
JEMEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	17	40 814	408 124	4	6 556	72 629

MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT

EINFUHR	194 914	189 353	2 265 483	46 508	46 521	556 901
BELGIEN/LUXEMBURG	2 139	12 992	282 871	494	3 057	66 281
NIEDERLANDE	124 339	119 839	1 178 713	30 814	29 320	291 845
GROSSBRITANNIEN	-	-	62 564	-	-	14 987
FINNLAND	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	32	-	-	32
AUSFUHR	19 699	25 446	258 154	5 535	6 897	72 156
OESTERREICH	8 563	8 667	91 915	2 443	2 391	26 063
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT

EINFUHR	321 763	337 915	3 540 160	81 447	86 498	920 900
FRANKREICH	40 568	35 521	442 131	9 915	9 353	115 460
BELGIEN/LUXEMBURG	26 381	12 891	458 607	6 541	3 241	116 919
NIEDERLANDE	193 879	248 124	2 024 572	49 408	63 313	527 439
GROSSBRITANNIEN	40 424	26 760	302 692	10 418	6 653	77 921
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	169 740	187 124	2 128 275	52 711	54 983	630 350
BELGIEN/LUXEMBURG	1 568	1 473	19 910	704	630	8 537
OESTERREICH	21 455	18 869	218 696	6 503	5 534	66 510
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT

EINFUHR	17 032	19 673	174 582	4 432	5 106	46 772
NIEDERLANDE	16 058	15 807	134 303	4 187	4 121	36 066
GROSSBRITANNIEN	-	-	4	-	-	24
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	19 308	12 500	199 224	5 925	3 983	62 548
FRANKREICH	-	-	21 028	-	-	5 824
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	12	-	-	19
OESTERREICH	6	11	69	3	7	65
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDÖL (ROH), MOTORENBENZIN, GASÖL UND HEIZÖL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLÄNDERN

URSPRUNGS- LAND ----- BESTIMMUNGSLAND	1995			1995		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
	t			1 000 DM		

GASÖL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 329 449	1 094 197	14 366 972	302 003	251 763	3 228 579
FRANKREICH	38 218	35 637	436 523	8 699	8 760	100 894
BELGIEN/LUXEMBURG	79 457	46 829	1 082 347	17 495	10 685	244 163
NIEDERLANDE	760 293	601 210	7 260 674	173 028	137 093	1 620 604
GROSSBRITANNIEN	25 566	10 916	278 705	5 841	2 435	61 709
DAENEMARK	45 372	43 947	639 954	9 941	10 414	144 041
SCHWEDEN	89 355	135 888	1 144 151	20 247	31 199	255 473
NORWEGEN	2 353	65 039	607 680	532	15 054	137 953
LETTLAND	96 706	71 081	669 974	21 424	16 291	149 805
RUSSLAND	62 069	33 620	1 369 448	13 734	7 565	303 073
TSCHECHISCHE REPUBLIK	17 599	2 573	151 935	4 072	563	35 050
UNGARN	18 812	21 017	278 362	4 477	4 973	65 800
ALGERIEN	52 800	19 087	263 322	12 906	4 510	64 651
AUSFUHR	338 927	309 280	2 717 236	82 785	76 977	689 618
FRANKREICH	98 691	28 260	380 569	22 457	6 684	90 751
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
SCHIFFSBEDARF	14 510	9 086	70 537	3 229	2 044	15 885

HEIZÖL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	4 541	3 951	147 376	663	690	23 482
FRANKREICH	486	53	17 960	101	12	2 277
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	33 909	-	-	5 457
NIEDERLANDE	136	293	27 342	47	102	4 943
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	356 834	362 309	2 925 832	54 935	51 007	465 103
NIEDERLANDE	25 959	17 843	314 482	3 962	1 781	48 924
ÖSTERREICH	52 523	16 010	145 492	7 702	2 217	23 655

HEIZÖL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT ÜBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	38 684	19 719	351 944	5 398	2 862	52 836
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	36 618	-	-	6 489
NIEDERLANDE	13 537	4 773	159 048	2 244	734	24 671
RUSSLAND	-	120	24 858	-	24	3 607
POLEN	12 666	4 911	77 438	1 588	851	10 786
AUSFUHR	1 330	-	81 423	130	-	9 483
FRANKREICH	1 330	-	36 682	130	-	5 084
ÖSTERREICH	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

HEIZÖL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT ÜBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	40 467	19 193	423 253	4 778	2 257	58 771
NIEDERLANDE	-	-	26 165	-	-	3 736
RUSSLAND	2 608	3 575	46 020	361	467	6 376
POLEN	16 082	4 798	78 584	1 924	548	11 219
NL ANTILLEN	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	12 450	10 820	151 719	1 382	1 242	19 257
AUSFUHR	21 975	22 195	106 299	2 408	2 500	12 615

HEIZÖL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT ÜBER 2,8 %

EINFUHR	44 891	12 154	341 956	5 873	1 530	48 672
NIEDERLANDE	-	4 229	27 130	-	553	3 965
RUSSLAND	-	-	24 944	-	-	3 587
POLEN	-	4 929	49 635	-	622	6 724
AUSFUHR	80 096	25 614	595 284	11 137	2 927	80 625
BELGIEN/LUXEMBURG	11 136	2 493	42 866	1 669	255	5 934
SCHIFFSBEDARF	24 629	6 931	255 342	3 823	899	38 514

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZÖL, LEICHT.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER

INDEX DER ERZEUGERPREISE
GEWERBLICHER PRODUKTE *)

1991 = 100

INLAENDISCHES ERDOEL (ROH)	80.3	78.8	73.5	73.8
MINERALOELERZEUGNISSE	103.9	104.8	101.6	102.2
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	112.7	113.0	110.4	111.0
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	117.3	117.9	115.3	116.0
DIESELKRAFTSTOFF	104.3	104.3	101.7	102.1
BEI ABGABE AN DEN GROSSHANDEL	102.8	102.8	99.8	100.7
BEI ABGABE AN GROSSVERBRAUCHER	103.3	103.3	100.2	100.9
HEIZOEL	79.3	79.7	73.1	74.2
HEIZOEL, LEICHT	77.6	76.7	71.3	72.5
BEI ABGABE AN GROSSHANDEL	76.7	75.9	70.2	71.5
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	81.4	80.0	75.7	76.6
HEIZOEL, SCHWER	88.2	96.2	83.0	83.2
SCHWEFELGEHALT MEHR ALS 1% BIS 2%	90.4	98.7	85.9	85.2
BEI MONATLICHER ABGABE VON 15 T UND MEHR	92.7	100.8	87.4	86.6
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	88.3	96.8	84.5	84.0
SCHWEFELGEHALT MAXIMAL 1%	85.3	93.0	79.3	80.5
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	85.2	93.7	78.6	80.9

INDEX DER EINFUHRPREISE

1991 = 100

ERDOEL, ROH	75.6	75.1	69.6	70.0
VIA NORDSEEHAEFEN	75.6	75.2	69.8	70.0
VIA MITTELMEERHAEFEN	75.6	75.0	69.5	69.9
AUS OPEC-LAENDERN	77.4	76.9	70.7	71.1
AUS LIBYEN
AUS NIGERIA
AUS SONSTIGEN LAENDERN	74.2	73.6	68.8	69.1
AUS GROSSBRITANNIEN	72.4	73.5	67.6	67.8
MINERALOELERZEUGNISSE	74.1	74.7	66.2	68.5
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	70.4	69.1	62.0	65.8
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	68.6	67.2	59.7	64.3
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT, NORMAL	69.1	68.1	59.4	64.4
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT U. VER- BLEIT, SUPER	68.4	66.6	59.9	64.2
DIESELKRAFTSTOFF	72.0	69.6	63.0	65.7
HEIZOEL	73.5	72.6	64.9	67.0
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	71.6	69.5	63.1	65.2
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	102.6	118.4	92.1	94.1
BIS ZU 1 % S-GEHALT	97.5	109.3	88.2	90.5
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	105.6	123.7	94.4	96.2

*) FRUEHERES BUNDESGBEIT

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER

INDEX DER AUSFUHRPREISE

1991 = 100

MINERALÖLERZEUGNISSE	79.7	80.2	76.9	78.1
DARUNTER: KRAFTSTOFFE	71.2	69.9	66.2	69.5
DARUNTER: VERGASERKRAFTSTOFFE	69.4	68.0	63.8	67.7
HEIZÖLE	75.2	77.2	68.1	69.3
HEIZÖL, LEICHT	70.7	68.8	64.3	65.6
HEIZÖL, MITTELSCHWER UND SCHWER	85.5	96.1	76.8	77.5

PREISINDIZES FÜR DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)

1991 = 100

FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	84.5	82.7	79.5	80.2
KRAFTSTOFFE	116.8	117.5	115.2	115.6

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)

1991 = 100

1 hl

EXTRA LEICHTES HEIZÖL, BEI ABNAHME VON 3 000 l (TANKWARE)	84.5	82.7	79.5	80.2
--	------	------	------	------

SELBSTBEDIENTUNG

10 l

NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.8	119.6	116.8	117.4
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	118.5	119.1	117.0	117.3
SUPERBENZIN-PLUS, BLEIFREI, MARKENW.	117.2	117.9	115.3	115.8
SUPERBENZIN, MARKENWARE	117.7	118.8	117.0	117.5
SUPERBENZIN, RINGFREI	117.6	118.6	117.1	117.4
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.1	118.8	116.2	116.7
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	117.8	118.3	116.4	116.7
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	107.2	107.3	106.4	106.1
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	107.1	107.0	106.4	106.0

*) FRÜHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
BETRIEBE	ANZAHL	311	305	311	315
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	35 487	35 356	33 700	33 679
ARBEITER	ANZAHL	14 823	14 623	13 531	13 485
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 664	20 733	20 169	20 194
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 003	2 019	1 792	1 908
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	189 489	300 899	192 655	307 266
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	67 191	105 328	67 708	100 086
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	122 298	195 571	124 947	207 180
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	108.3	109.5	103.7	149.6

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MMH

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	NOVEMBER 1995			JANUAR - NOVEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	31 794 330	18 136 645	13 657 685	332 914 705	168 633 059	164 281 646
EIGENVERBRAUCH	10 758 236	2 733 061	8 025 174	119 160 694	26 379 632	92 781 062
VERLUSTE	334 789	50 253	284 536	4 202 377	562 395	3 639 982
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	6 734 780	6 516 157	218 623	-26 948 060	-27 086 446	138 386
EINFUHR	82 286 567	81 440 556	846 011	642 310 051	631 341 391	10 968 660
AUSFUHR	8 553 998	7 907 567	646 431	43 371 018	34 849 362	8 521 656
INLANDSVERSORGUNG	101 168 654	95 402 477	5 766 177	781 542 606	711 096 615	70 445 991

1) EINSCHL. TAEKTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHÖHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERGASUNTERNEHMEN

MWh

	NOVEMBER 1995			JANUAR - NOVEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	64 992 055	64 511 498	480 557	519 569 830	513 879 895	5 699 935
EINFUHR	67 469 719	67 469 719	-	576 122 743	576 122 743	-
AUSFUHR	2 697 945	2 697 945	-	19 228 777	19 228 777	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	740 423	740 413	10	3 898 844	3 898 327	517
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	4 190 361	4 190 361	-	-17 906 733	-17 913 404	6 871
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	133 213 767	132 733 220	480 547	1 054 658 219	1 048 962 130	5 696 089
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	110 262 644	110 250 083	12 561	837 788 902	837 215 148	573 754
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	23 044 614 82 976	22 581 024 82 976	463 590 -	218 315 531 713 868	213 167 025 713 868	5 148 506 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	19 040 536 2 333 683	18 576 946 2 325 123	463 590 8 560	189 789 570 20 876 683	184 641 064 20 820 026	5 148 506 56 657
FERNWAERMEVERSORGUNG	431 534	431 534	-	6 495 018	6 495 018	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	9 042 546	8 916 376	126 170	92 556 428	91 278 948	1 277 480
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 342 674	1 342 674	-	14 329 055	14 329 055	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 186 956	2 858 226	328 730	30 939 547	27 126 098	3 813 449
HANDEL	221 044	221 044	-	1 560 443	1 560 443	-
PRIVATE HAUSHALTE	2 748 019	2 748 019	-	19 353 393	19 353 393	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	765 732	765 732	-	5 463 187	5 463 187	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	186 307	186 307	-	1 435 070	1 435 070	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-93 491	-97 887	4 396	-1 446 214	-1 420 043	-26 171

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	NOVEMBER 1995			JANUAR - NOVEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	93 995	-	93 995	1 557 967	-	1 557 967
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	71 705 533	71 692 243	13 290	520 700 997	520 120 196	580 801
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	41 343	41 343	-	436 912	436 912	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	351 156	343 056	8 100	3 416 813	3 374 838	41 975
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-95 057	-94 913	-144	-3 018 071	-3 022 497	4 426
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	71 311 972	71 212 931	99 041	515 387 168	513 285 949	2 101 219
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	1 512 872	1 512 872	-	8 738 610	8 738 469	141
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	69 398 262 262 769	69 299 754 262 769	98 508 -	503 820 932 1 968 742	501 715 890 1 968 439	2 105 042 303
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	29 153 242 4 547 097	29 117 539 4 546 803	35 703 294	213 143 847 32 980 409	212 399 174 32 967 578	744 673 12 831
FERNWAERMEVERSORGUNG	4 148 637	4 148 423	215	29 718 568	29 710 292	8 276
CHEMISCHE INDUSTRIE	3 593 322	3 593 235	87	26 975 327	26 971 520	3 807
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	2 856 772	2 856 772	-	21 534 475	21 534 475	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	5 135 806	5 100 787	35 019	36 166 397	35 457 615	708 781
HANDEL	3 844 511	3 844 468	44	28 104 405	28 102 313	2 093
PRIVATE HAUSHALTE	29 002 760	28 954 999	47 761	209 166 339	208 119 879	1 046 460
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	4 753 576	4 738 947	14 629	34 857 354	34 562 065	295 289
SONSTIGE ENDABNEHMER	2 381 403	2 381 032	371	16 580 246	16 564 022	16 224
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	400 838	400 305	533	2 827 626	2 831 590	-3 964

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG NOVEMBER 1995 GEGEN NOVEMBER 1994	KUMULIERT		
	NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1994 BIS NOVEMBER 1994	JANUAR 1995 BIS NOVEMBER 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh			MWh		%
GEWINNUNG IM INLAND 1)	16 810 316	17 463 297	3.9	153 691 652	161 016 624	4.8
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	7 212 462	8 050 991	11.6	74 160 027	94 218 139	27.0
AUSFUHR	-	621 937	X	-	6 909 074	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	478 640	429 515	-10.3	4 954 566	5 435 537	9.7
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	920 116	2 420 709	X	-2 054 092	-6 150 545	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	24 464 254	26 883 545	9.9	220 743 021	236 739 607	7.2
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	23 663 422	25 579 389	8.1	207 805 767	220 623 547	6.2
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	20 623 556	19 246 371	-6.7	180 701 688	170 669 271	-5.6
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	2 808 978	5 969 555	112.5	24 586 500	45 251 784	84.1
ERDGASPRODUZENTEN	230 888	363 463	57.4	2 517 579	4 702 492	86.8
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 429 700	1 433 219	0.2	14 142 760	14 860 706	5.1
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 426 315	1 428 988	0.2	14 084 766	14 823 612	5.2
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	426 905	524 014	22.7	4 748 423	5 406 063	13.8
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	39 922	39 879	-0.1	426 704	427 652	0.2
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	542 655	496 786	-8.5	5 642 130	5 556 322	-1.5
SONSTIGE ENDABNEHMER	3 385	4 231	25.0	57 994	37 094	-36.0
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-628 868	-129 063	X	-1 205 506	1 255 354	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	NOVEMBER 1995			JANUAR - NOVEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 461 540	356 929	2 104 611	28 451 462	4 104 074	24 347 388
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	506 182	38 219	467 963	5 432 380	387 043	5 045 317
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 003 261	91 804	911 457	11 291 758	1 237 492	10 054 266
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	1 964 461	303 344	1 661 117	22 592 064	3 253 625	19 338 439
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	331 685	42 643	289 042	3 557 366	478 901	3 078 465
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 632 776	260 701	1 372 075	19 034 698	2 774 724	16 259 974
	-	-	-	-	-	-
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 632 776	260 701	1 372 075	19 034 698	2 774 724	16 259 974
	93 978	-	93 978	1 145 886	-	1 145 886
FERNWAERMEVERSORGUNG	9 329	-	9 329	89 493	-	89 493
CHEMISCHE INDUSTRIE	23 954	23 954	-	279 651	262 063	17 588
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 132 737	-	1 132 737	13 328 785	-	13 328 785
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG NOVEMBER 1995 GEGEN NOVEMBER 1994	KUMULIERT		
	NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1994 BIS NOVEMBER 1994	JANUAR 1995 BIS NOVEMBER 1995	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	M/Mh		%	M/Mh		%
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	2 731 980	3 250 090	19.0	33 451 968	43 427 279	29.8
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	1 054 292	950 370	-9.9	9 736 362	9 163 218	-5.9
AUSFUHR	116 921	257 782	120.5	1 340 651	3 734 639	178.6
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 133 712	1 164 178	2.7	10 515 587	13 819 751	31.4
VERLUSTE	30 607	-1 203	-103.9	256 203	275 874	7.7
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-16 181	218 767	X	-205 575	127 257	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 488 849	2 998 470	20.5	30 870 315	34 887 490	13.0
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 483 625	1 877 772	26.6	17 985 515	20 599 231	14.5
	1 472 612	1 870 855	27.0	17 938 121	20 544 065	14.5
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 005 224	1 120 698	11.5	12 884 799	14 288 259	10.9
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	991 248	1 110 396	12.0	12 240 061	14 104 895	15.2
	621 375	752 483	21.1	7 849 548	10 138 353	29.2
SONSTIGE ABNEHMER	13 976	10 301	-26.3	644 739	183 364	-71.6
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	3 870 173	4 162 748	7.6	42 166 812	47 502 665	12.7
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	41 553	35 159	-15.4	471 655	372 922	-20.9
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 624 199	3 859 619	6.5	39 584 603	44 159 236	11.6
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 453 483	3 789 302	9.7	37 628 494	42 973 451	14.2
VERLUSTE	19 599	28 911	47.5	148 096	334 587	125.9
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	492	-	X	24 486	32	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	268 419	309 377	15.3	2 930 254	3 381 796	15.4
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	-	-	-	-	-	-
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	268 419	309 377	15.3	2 930 254	3 381 796	15.4
	268 419	309 377	15.3	2 930 254	3 381 796	15.4
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFORMIGE BRENNSTOFFE
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1994	1995	VERÄNDERUNG 3.VJ 1995 GEGEN 3.VJ 1994	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1994 BIS 3.VJ 1994	1.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 kWh			%	1000 kWh	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	6 649 693	-	-	22 514 894	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	757 017	-	-	1 775 669	-
10.10	STEINKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	469 009	-	-	1 012 774	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	107 597	-	-	346 172	-
17	TEXTILGEWERBE	-	25 854	-	-	85 241	-
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	45 006	-	-	99 687	-
21	PAPIERGEWERBE	-	73 800	-	-	236 094	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	1 292 112	-	-	3 957 114	-
23.10	KOKEREI	-	1 162 441	-	-	3 620 724	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	512 813	-	-	1 590 835	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	510 504	-	-	1 578 134	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	2 550	-	-	11 680	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	85 930	-	-	696 035	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	3 567 271	-	-	12 977 256	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	3 486 301	-	-	12 660 870	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	121 744	-	-	446 701	-
29	MASCHINENBAU	-	17 443	-	-	91 621	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	10 135	-	-	42 611	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	13 544	-	-	61 712	-
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	63 242 598	-	-	222 479 585	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	24 895	-	-	62 082	-
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN SONST. BERGBAU	-	1 689 822	-	-	4 930 568	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	5 354 022	-	-	17 868 968	-
17	TEXTILGEWERBE	-	1 106 068	-	-	4 198 115	-
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	-	262 410	-	-	1 017 290	-
21	PAPIERGEWERBE	-	6 442 435	-	-	21 206 158	-
22	VERLAGSGEWERBE, DRUCK-, VERVIELFÄLTIGUNG USW.	-	432 637	-	-	1 467 450	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	-	926 084	-	-	3 668 980	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	22 412 462	-	-	79 064 745	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	19 895 934	-	-	69 665 162	-
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	-	1 456 051	-	-	5 255 581	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	-	8 030 511	-	-	24 363 845	-
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	-	8 179 397	-	-	28 337 412	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	4 972 786	-	-	16 538 806	-
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	-	1 736 856	-	-	6 721 831	-
29	MASCHINENBAU	-	1 185 271	-	-	6 100 466	-
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	-	484 228	-	-	2 682 391	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	1 499 458	-	-	6 801 438	-

*) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.
1) KLASSEKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.4 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER

INDEX DER ERZEUGERPREISE
GEWERBLICHER PRODUKTE *)

1991 = 100

ERDGAS	88.1	85.9	82.1	81.8
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	96.1	94.7	91.7	91.6
HANDEL UND GEWERBE	95.3	93.3	89.4	89.2
INDUSTRIE	88.8	87.7	85.4	85.2
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	90.7	89.4	85.7	85.6
JAHRESABGABE 11 630 MWh	90.3	88.1	83.1	83.0
JAHRESABGABE 116 300 MWh	86.8	86.4	83.8	83.6
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	87.8	88.0	93.6	93.1

INDEX DER EINFUHRPREISE
1991 = 100

ERDGAS	72.5	69.9	76.1	75.2
--------	------	------	------	------

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG
ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)

1991 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	100.0	99.3	97.7	97.6
------------------------------------	-------	------	------	------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)
1991 = 100

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:				
1 000 kWh	99.9	99.2	97.6	97.5
1 600 kWh	99.8	99.0	97.2	97.1
2 300 kWh	99.8	99.0	97.1	96.9
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	102.2	102.4	102.7	102.7

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1994		1995	
		DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
BETRIEBE	ANZAHL	733	731	733	733
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	247 884	244 186	238 706	238 168
ARBEITER	ANZAHL	122 643	119 979	115 547	115 156
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	125 241	124 217	123 159	123 012
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	16 210	16 099	15 280	15 790
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 387 258	1 975 896	1 512 153	1 982 197
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	598 313	840 580	636 931	827 047
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	788 945	1 135 316	875 221	1 155 151
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	97.7	102.4	96.3	105.9

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1994	1995	VERAENDERUNG NOVEMBER 1995 GEGEN NOVEMBER 1994	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1994 BIS NOVEMBER 1994	JANUAR 1995 BIS NOVEMBER 1995	
	GWh	GWh		%	%	
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	46 623	48 522	4.1	477 086	481 798	1.0
AUS WAERMEKRAFT	45 001	46 845	4.1	456 420	459 209	0.6
DAR. KERNENERGIE	14 097	14 773	4.8	135 968	138 877	2.1
AUS WASSERKRAFT	1 622	1 678	3.4	20 667	22 589	9.3
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	40 311	41 990	4.2	412 998	416 731	0.9
AUS WAERMEKRAFT	38 852	40 508	4.3	394 474	396 560	0.5
AUS WASSERKRAFT 1)	1 460	1 483	1.6	18 524	20 171	8.9
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	5 797	5 937	2.4	58 459	59 051	1.0
AUS WAERMEKRAFT	5 723	5 839	2.0	57 506	57 902	0.7
AUS WASSERKRAFT	74	97	30.8	953	1 150	20.6
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG	514	595	15.8	5 630	6 016	6.9
AUS WAERMEKRAFT	425	497	16.6	4 440	4 747	6.9
AUS WASSERKRAFT 1)	88	98	11.5	1 190	1 269	6.6
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	488	517	5.9	4 737	5 395	13.9
EIGENVERBRAUCH	3 266	3 423	4.8	33 857	34 504	1.9
EINFUHR	2 988	3 099	3.7	32 923	36 764	11.7
AUSFUHR	2 929	3 100	5.9	30 341	31 119	2.6
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	42 928	44 580	3.8	441 075	447 544	1.5
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ	39 867	41 837	4.9	407 590	413 349	1.4
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	37 406	39 015	4.3	382 769	386 664	1.0
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 461	2 822	14.7	24 821	26 685	7.5

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGietRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1995			1995			1995		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
	GWh			TJ					
REGENERATIVE ENERGIEEN	1 780	1 768	22 961	343	353	4 082	323	335	2 819
DAVON									
WASSERKRAFT	1 503	1 483	20 171	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 035	1 041	15 015	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	174	171	2 310	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	295	271	2 846	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	276	285	2 790	343	353	4 082	323	335	2 819
WAERMEKRAFT	36 642	40 223	393 771	220 572	242 001	2 440 318	15 321	27 257	201 558
DAVON									
KERNENERGIE	13 758	14 680	138 088	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	9 486	11 037	108 142	86 614	98 920	977 617	5 187	10 208	71 024
BRAUNKOEHLE	10 926	11 621	121 983	112 010	117 545	1 231 515	3 877	5 751	48 288
SONST. FESTE ENERGietRAEGER	4	5	16	42	39	151	5	13	17
HEIZOEL	290	408	3 281	2 984	4 314	33 472	648	1 060	10 737
SONST. FLUESS. ENERGietRAEGER	5	7	36	47	68	349	-	-	-
ERDGAS	2 030	2 333	20 528	17 509	19 625	180 304	5 562	10 185	70 633
SONSTIGE GASE	141	152	1 696	1 365	1 489	16 912	43	60	859
INSGESAMT	38 422	41 990	416 731	220 915	242 354	2 444 400	15 644	27 592	204 377

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

MWh

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1995			1995		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
FRANKREICH	1 510 966	1 473 069	16 029 675	24 759	23 046	477 440
BELGIEN / LUXEMBURG	75 065	65 641	715 073	383 262	380 206	3 842 835
NIEDERLANDE	6 916	30 776	175 691	1 084 123	896 636	11 883 617
DAENEMARK	325 839	348 207	4 096 749	59 581	23 170	157 065
SCHWEIZ	414 013	375 704	5 745 552	582 991	834 059	6 271 389
OESTERREICH	340 820	307 067	4 521 986	485 238	592 304	4 715 180
POLEN	183 863	90 395	2 164 477	336 486	244 441	3 526 252
TSSCHECHIEN	239 639	352 454	2 020 485	27 446	92 420	177 951
SONSTIGE LAENDER	105 420	34 130	1 097 165	626	6 934	9 897
INSGESAMT	3 202 541	3 077 443	36 566 853	2 984 512	3 093 216	31 061 626

DEUTSCHLAND

4 ELEKTRIZITÄT

4.5 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN *)

WZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1994	1995	VERÄNDERUNG NOVEMBER 1995 GEGEN NOVEMBER 1994	KUMULIERT		
		OKTOBER	NOVEMBER		JANUAR 1994 BIS NOVEMBER 1994	JANUAR 1995 BIS NOVEMBER 1995	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWh			%	MWh	%
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	5 936 763	-	-	58 743 926	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	2 531 339	-	-	25 073 469	-
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	1 859 951	-	-	18 540 892	-
10.20	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	671 388	-	-	6 532 577	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	64 842	-	-	594 970	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	382 897	-	-	1 608 991	-
17	TEXTILGEWERBE	-	29 194	-	-	309 424	-
21	PAPIERGEWERBE	-	514 171	-	-	5 742 116	-
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	-	470 450	-	-	5 197 095	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	-	310 757	-	-	3 262 057	-
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	-	310 757	-	-	3 262 057	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	1 446 668	-	-	14 739 776	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	1 321 166	-	-	13 506 911	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	-	26 113	-	-	267 472	-
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	-	441 137	-	-	5 447 643	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	421 304	-	-	5 263 377	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	-	18 066	-	-	167 146	-
29	MASCHINENBAU	-	7 272	-	-	75 982	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	56 599	-	-	471 392	-
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	-	56 234	-	-	463 316	-
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	-	18 749 462	-	-	207 625 961	-
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	-	1 147 688	-	-	12 514 612	-
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	581 280	-	-	6 445 603	-
10.20	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	-	565 029	-	-	6 050 873	-
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	-	260 555	-	-	2 595 888	-
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	-	1 248 677	-	-	11 101 902	-
17	TEXTILGEWERBE	-	363 211	-	-	3 390 169	-
21	PAPIERGEWERBE	-	1 339 768	-	-	15 471 734	-
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	-	1 090 468	-	-	12 581 388	-
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	-	523 188	-	-	5 707 988	-
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	-	484 729	-	-	5 262 308	-
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	-	3 849 064	-	-	43 176 824	-
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	-	3 312 186	-	-	37 161 085	-
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	-	1 135 486	-	-	12 099 777	-
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	-	3 314 983	-	-	36 479 399	-
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	-	1 561 051	-	-	17 417 720	-
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	-	1 235 241	-	-	13 527 508	-
29	MASCHINENBAU	-	796 996	-	-	19 306 823	-
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	-	1 528 063	-	-	11 845 225	-
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	-	1 113 937	-	-	7 467 873	-

*) DURCH SYTEMATISCHE UMSTELLUNG IST EIN VERGLEICH ZUM VORJAHR ZUR ZEIT NICHT MOEGLICH.

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

4 E L E K T R I Z I T Ä T

4.6 P R E I S I N D I Z E S U N D M E S S Z A H L E N

ERZEUGNIS	1994		1995	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER

I N D E X D E R E R Z E U G E R P R E I S E

G E W E R B L I C H E R P R O D U K T E

1991 = 100

ELEKTRIZITÄT	101.4	101.5	101.3	101.3
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	106.9	107.4	108.1	108.1
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	105.3	105.1	104.6	104.6
GEWERBLICHE BETRIEBE	100.0	99.6	98.2	98.2
SONDERVERTRAGSKUNDEN				
ELEKTRIZITÄT IN NIEDERSpannung	99.6	99.4	98.6	98.7
ELEKTRIZITÄT IN HOCHSpannung	100.2	100.3	99.8	99.8

P R E I S I N D I Z E S F Ü E R D I E L E B E N S H A L T U N G

A L L E R P R I V A T E N H A U S H A L T E

1991 = 100

ELEKTRIZITÄT	108.6	109.1	109.5	109.5
--------------	-------	-------	-------	-------

V E R B R Ä U C H E R P R E I S E (M E S S Z A H L E N)

1991 = 100

ELEKTRISCHER STROM, HAUSHALTSBEDARF,
ARBEITS- LEISTUNGS- UND VERRECH-
NUNGSPREIS BEI EINEM MONATS VER-
BRAUCH VON:

75 kWh	105.8	106.1	105.9	105.9
200 kWh	108.6	109.1	109.5	109.5
325 kWh	109.7	110.3	110.8	110.8
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM	107.3	107.5	108.1	108.1

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1994	1995		1994	1995	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 774	1 766	1 769	337 768	327 106	326 500
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	157	154	154	37 182	36 459	36 299
	BAYERN	238	242	242	41 261	40 362	40 253
	BERLIN	15	14	14	23 528	22 373	22 322
	BRANDENBURG	105	102	103	13 154	12 004	11 995
	BREMEN	4	4	4	4 580	4 430	4 392
	HAMBURG	30	29	29	8 949	7 858	7 816
	HESSEN	76	83	83	22 597	22 804	22 763
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	58	55	56	7 607	7 216	7 211
	NIEDERSACHSEN	185	186	186	24 183	23 810	23 844
	NORDRHEIN-WESTFALEN	233	232	232	74 307	72 288	72 173
	RHEINLAND-PFALZ	73	76	76	14 652	14 538	14 517
	SAARLAND	41	39	39	3 694	3 642	3 618
	SACHSEN	137	157	157	27 237	26 554	26 518
	SACHSEN-ANHALT	153	136	136	12 319	11 470	11 433
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	122	122	11 398	11 064	11 121
	THUERINGEN	147	135	136	11 120	10 234	10 225
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	731	733	733	244 196	238 706	238 168
4020	GASVERSORGUNG	305	312	316	35 356	33 792	33 771
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	257	249	247	15 874	14 436	14 411
4100	WASSERVERSORGUNG	481	472	473	42 342	40 172	40 150
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 168	1 175	1 175	258 565	252 290	251 825
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	609	609	609	206 162	200 482	200 098
4020	GASVERSORGUNG	206	210	210	27 190	26 945	26 893
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	76	75	75	2 175	2 501	2 492
4100	WASSERVERSORGUNG	277	281	281	23 038	22 362	22 342
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	606	591	594	79 203	74 816	74 675
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	122	124	124	38 034	38 224	38 070
4020	GASVERSORGUNG	99	102	106	8 166	6 847	6 878
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	181	174	172	13 699	11 935	11 919
4100	WASSERVERSORGUNG	204	191	192	19 304	17 810	17 808

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1994	1995		1994	1995	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	166 285	158 221	157 648	171 483	168 885	168 852
	DAVON NACH BUNDESLÄNDERN:						
	BADEN-WÜRTTEMBERG	18 443	17 909	17 780	18 739	18 550	18 519
	BAYERN	20 678	20 073	19 968	20 583	20 289	20 285
	BERLIN	10 298	9 487	9 446	13 230	12 866	12 876
	BRANDENBURG	6 857	5 995	5 986	6 297	6 009	6 009
	BREMEN	2 268	2 176	2 161	2 312	2 254	2 231
	HAMBURG	4 252	3 506	3 481	4 697	4 352	4 335
	HESSEN	11 785	11 722	11 691	10 812	11 082	11 072
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 510	3 209	3 199	4 097	4 007	4 012
	NIEDERSACHSEN	11 564	11 228	11 207	12 619	12 582	12 637
	NORDRHEIN-WESTFALEN	35 792	34 521	34 454	38 515	37 767	37 719
	RHEINLAND-PFALZ	7 315	7 207	7 192	7 337	7 331	7 325
	SAARLAND	1 784	1 700	1 693	1 910	1 942	1 925
	SACHSEN	13 590	12 873	12 795	13 647	13 681	13 723
	SACHSEN-ANHALT	6 547	5 843	5 794	5 772	5 627	5 639
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	6 116	5 903	5 941	5 282	5 161	5 180
	THÜRINGEN	5 486	4 869	4 860	5 634	5 365	5 365
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	119 979	115 547	115 156	124 217	123 159	123 012
4020	GASVERSORGUNG	14 623	13 566	13 520	20 733	20 226	20 251
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	8 925	7 764	7 691	6 949	6 672	6 720
4100	WASSERVERSORGUNG	22 758	21 344	21 281	19 584	18 828	18 869
	NACHRICHTLICH:						
	FRÜHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	128 859	122 181	121 776	131 706	130 109	130 049
4010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	102 638	98 676	98 378	103 524	101 806	101 720
4020	GASVERSORGUNG	11 461	11 090	11 031	15 729	15 855	15 862
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	1 153	1 360	1 357	1 022	1 141	1 135
4100	WASSERVERSORGUNG	11 607	11 055	11 010	11 431	11 307	11 332
	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	39 426	36 040	35 872	39 777	38 776	38 803
4010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	17 341	16 871	16 778	20 693	21 353	21 292
4020	GASVERSORGUNG	3 162	2 476	2 489	5 004	4 371	4 389
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	7 772	6 404	6 334	5 927	5 531	5 585
4100	WASSERVERSORGUNG	11 151	10 289	10 271	8 153	7 521	7 537

1) KLASSTIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1994	1995		1994	1995	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		1000 STUNDEN			1000 DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	22 738	21 181	22 021	2 669 206	1 954 043	2 687 902
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 515	2 430	2 478	311 987	241 948	317 342
	BAYERN	2 885	2 818	2 770	372 560	218 063	377 555
	BERLIN	1 324	1 133	1 233	165 259	123 104	176 202
	BRANDENBURG	939	798	853	90 331	48 776	85 631
	BREMEN	318	308	309	34 678	27 498	33 346
	HAMBURG	507	461	470	75 090	41 668	70 652
	HESSEN	1 559	1 565	1 650	205 500	122 259	203 047
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	518	473	510	49 822	29 114	49 095
	NIEDERSACHSEN	1 597	1 509	1 598	210 473	144 774	211 648
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 767	4 524	4 672	613 762	573 859	615 724
	RHEINLAND-PFALZ	970	941	973	101 531	100 609	100 853
	SAARLAND	239	223	238	35 203	20 606	37 239
	SACHSEN	1 992	1 731	1 827	174 710	110 848	182 774
	SACHSEN-ANHALT	956	815	883	66 433	57 778	69 066
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	802	747	797	89 161	53 294	87 597
	THUERINGEN	870	706	760	72 706	39 844	70 131
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	16 099	15 280	15 790	1 975 896	1 512 153	1 982 197
4020	GASVERSORGUNG	2 019	1 797	1 914	300 899	193 422	307 645
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 397	1 177	1 203	100 187	62 839	103 672
4100	WASSERVERSORGUNG	3 223	2 926	3 115	292 224	185 629	294 388
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	16 995	16 242	16 750	2 168 019	1 629 217	2 174 438
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	13 763	13 144	13 478	1 717 903	1 343 124	1 711 615
4020	GASVERSORGUNG	1 535	1 448	1 532	248 011	156 460	261 635
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	167	196	199	18 617	14 704	22 293
4100	WASSERVERSORGUNG	1 529	1 455	1 541	183 488	114 930	178 895
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 744	4 938	5 271	501 187	324 825	513 464
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 337	2 137	2 312	257 993	169 029	270 582
4020	GASVERSORGUNG	483	349	382	52 888	36 962	46 010
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 229	981	1 004	81 570	48 135	81 379
4100	WASSERVERSORGUNG	1 694	1 471	1 574	108 736	70 700	115 493

1) KLASSEFIZIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1994	1995		1994	1995	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		1000 DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 137 414	824 601	1 114 723	1 531 792	1 129 442	1 573 179
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	133 684	102 755	135 778	178 302	139 193	181 565
	BAYERN	159 868	95 583	160 594	212 892	122 480	216 961
	BERLIN	63 173	46 182	63 846	102 086	76 922	112 356
	BRANDENBURG	40 810	21 701	36 407	49 520	27 075	49 225
	BREMEN	14 485	11 245	13 619	20 193	16 253	19 727
	HAMBURG	30 064	16 052	26 321	45 026	25 616	44 331
	HESSEN	98 601	55 568	96 023	106 899	66 691	107 024
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	19 288	11 298	17 649	30 534	17 816	31 446
	NIEDERSACHSEN	86 668	60 710	86 374	123 805	84 064	125 274
	NORDRHEIN-WESTFALEN	245 489	236 131	237 395	368 274	337 728	378 329
	RHEINLAND-PFALZ	45 646	42 431	43 924	55 885	58 178	56 929
	SAARLAND	15 165	8 178	14 694	20 039	12 428	22 546
	SACHSEN	75 454	46 858	77 469	99 256	63 991	105 304
	SACHSEN-ANHALT	31 568	26 756	30 980	34 865	31 022	38 085
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	44 732	25 455	43 291	44 429	27 839	44 306
	THUERINGEN	32 718	17 698	30 359	39 988	22 146	39 772
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	840 580	636 931	827 047	1 135 316	875 221	1 155 151
4020	GASVERSORGUNG	105 328	67 972	100 216	195 571	125 450	207 429
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	50 153	31 163	49 195	50 034	31 677	54 477
4100	WASSERVERSORGUNG	141 353	88 535	138 266	150 871	97 094	156 122
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	919 635	685 021	901 430	1 248 383	944 197	1 273 008
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	740 570	570 517	725 936	977 333	772 606	985 679
4020	GASVERSORGUNG	87 113	55 933	85 807	160 898	100 527	175 828
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	9 115	7 426	10 533	9 502	7 279	11 760
4100	WASSERVERSORGUNG	82 837	51 145	79 153	100 651	63 785	99 742
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	217 779	139 580	213 293	283 409	185 245	300 171
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	100 010	66 414	101 111	157 983	102 615	169 472
4020	GASVERSORGUNG	18 215	12 039	14 409	34 674	24 923	31 602
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	41 038	23 737	38 661	40 532	24 398	42 718
4100	WASSERVERSORGUNG	58 516	37 390	59 113	50 220	33 309	56 380

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1994	1995		1994	1995	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		STUNDEN			DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	137	134	140	7 902	5 974	8 232
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	136	136	139	8 391	6 636	8 742
	BAYERN	139	140	139	9 029	5 403	9 380
	BERLIN	129	119	130	7 024	5 502	7 894
	BRANDENBURG	137	133	142	6 867	4 063	7 139
	BREMEN	140	142	143	7 572	6 207	7 593
	HAMBURG	119	131	135	8 391	5 303	9 039
	HESSEN	132	134	141	9 094	5 361	8 920
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	148	147	160	6 550	4 035	6 808
	NIEDERSACHSEN	138	134	143	8 703	6 080	8 876
	NORDRHEIN-WESTFALEN	133	131	136	8 260	7 939	8 531
	RHEINLAND-PFALZ	133	131	135	6 929	6 920	6 947
	SAARLAND	134	131	141	9 530	5 658	10 293
	SACHSEN	147	134	143	6 414	4 174	6 892
	SACHSEN-ANHALT	146	139	152	5 393	5 037	6 041
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	131	126	134	7 823	4 817	7 877
	THUERINGEN	159	145	156	6 538	3 893	6 859
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	134	132	137	8 091	6 335	8 323
4020	GASVERSORGUNG	138	132	142	8 511	5 724	9 110
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	156	152	156	6 311	4 353	7 194
4100	WASSERVERSORGUNG	142	137	146	6 902	4 621	7 332
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	134	133	138	8 385	6 458	8 635
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	134	133	137	8 333	6 699	8 554
4020	GASVERSORGUNG	134	131	139	9 121	5 807	9 729
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	145	144	147	8 559	5 879	8 946
4100	WASSERVERSORGUNG	132	132	140	7 965	5 140	8 007
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	146	137	147	6 328	4 342	6 876
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	135	127	138	6 783	4 422	7 107
4020	GASVERSORGUNG	153	141	153	6 477	5 398	6 689
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	158	153	158	5 954	4 033	6 828
4100	WASSERVERSORGUNG	152	143	153	5 633	3 970	6 485

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1994	1995		1994	1995	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	6 840	5 212	7 071	8 933	6 688	9 317
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	7 249	5 738	7 637	9 515	7 504	9 804
	BAYERN	7 731	4 762	8 043	10 333	6 037	10 696
	BERLIN	6 135	4 868	6 759	7 716	5 969	8 726
	BRANDENBURG	5 952	3 620	6 082	7 864	4 506	8 192
	BREMEN	6 387	5 168	6 302	8 734	7 211	8 842
	HAMBURG	7 071	4 578	7 561	9 586	5 886	10 226
	HESSEN	8 367	4 740	8 213	9 887	6 018	9 666
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	5 495	3 521	5 517	7 453	4 446	7 838
	NIEDERSACHSEN	7 495	5 407	7 707	9 811	6 681	9 913
	NORDRHEIN-WESTFALEN	6 859	6 840	6 890	9 562	8 942	10 030
	RHEINLAND-PFALZ	6 240	5 887	6 107	7 617	7 936	7 772
	SAARLAND	8 501	4 811	8 679	10 491	6 400	11 712
	SACHSEN	5 552	3 640	6 055	7 273	4 677	7 674
	SACHSEN-ANHALT	4 822	4 579	5 347	6 040	5 513	6 754
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	7 314	4 312	7 287	8 411	5 394	8 553
	THUERINGEN	5 964	3 635	6 247	7 098	4 128	7 413
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	7 006	5 512	7 182	9 140	7 106	9 391
4020	GASVERSORGUNG	7 203	5 010	7 412	9 433	6 202	10 243
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 619	4 014	6 396	7 200	4 748	8 107
4100	WASSERVERSORGUNG	6 211	4 148	6 497	7 704	5 157	8 274
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBEIT						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	7 249	5 607	7 402	9 479	7 257	9 789
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	7 215	5 782	7 379	9 441	7 589	9 690
4020	GASVERSORGUNG	7 601	5 044	7 779	10 229	6 340	11 085
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	7 905	5 460	7 762	9 298	6 379	10 361
4100	WASSERVERSORGUNG	7 137	4 626	7 189	8 805	5 641	8 802
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 524	3 873	5 946	7 125	4 777	7 736
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 767	3 937	6 026	7 635	4 806	7 959
4020	GASVERSORGUNG	5 760	4 862	5 789	6 929	5 702	7 200
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	5 280	3 707	6 104	6 839	4 411	7 649
4100	WASSERVERSORGUNG	5 248	3 634	5 755	6 160	4 429	7 480

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1994	1995		1994	1995	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 799	2 849	2 857	297 651	286 789	285 906
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	837	848	849	186 288	179 031	178 550
4020	GASVERSORGUNG	657	676	680	45 317	44 011	43 914
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	448	465	467	21 487	19 961	19 796
4100	WASSERVERSORGUNG	857	860	861	44 559	43 786	43 646
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	476	507	508	40 117	40 317	40 594
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 275	3 356	3 365	337 768	327 106	326 500
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 972	1 987	1 990	225 177	219 150	218 512
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	648	650	651	149 444	144 352	143 982
4020	GASVERSORGUNG	493	498	499	36 778	35 980	35 882
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	214	214	215	8 830	8 794	8 717
4100	WASSERVERSORGUNG	617	625	625	30 125	30 024	29 931
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	321	344	343	33 388	33 140	33 313
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 293	2 331	2 333	258 565	252 290	251 825
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	827	862	867	72 474	67 639	67 394
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	189	198	198	36 844	34 679	34 568
4020	GASVERSORGUNG	164	178	181	8 539	8 031	8 032
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	234	251	252	12 857	11 167	11 079
4100	WASSERVERSORGUNG	240	235	236	14 434	13 762	13 715
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	155	163	165	6 729	7 177	7 281
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	982	1 025	1 032	79 203	74 816	74 675

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1994	1995		1994	1995	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	143 493	135 785	135 003	154 158	151 004	150 903
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	88 091	82 851	82 484	98 197	96 180	96 066
4020	GASVERSORGUNG	19 122	18 311	18 223	26 195	25 700	25 691
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	12 296	11 079	10 942	9 191	8 882	8 854
4100	WASSERVERSORGUNG	23 984	23 544	23 354	20 575	20 242	20 292
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	22 792	22 436	22 645	17 325	17 881	17 949
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	166 285	158 221	157 648	171 483	168 885	168 852
NACHRICHTLICH:							
FRÜHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	107 441	103 156	102 579	117 736	115 994	115 933
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	71 366	67 711	67 408	78 078	76 641	76 574
4020	GASVERSORGUNG	15 940	15 320	15 238	20 838	20 660	20 644
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	4 700	4 703	4 653	4 130	4 091	4 064
4100	WASSERVERSORGUNG	15 435	15 422	15 280	14 690	14 602	14 651
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 418	19 025	19 197	13 970	14 115	14 116
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	126 859	122 181	121 776	131 706	130 109	130 049
NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	36 052	32 629	32 424	36 422	35 010	34 970
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	16 725	15 140	15 076	20 119	19 539	19 492
4020	GASVERSORGUNG	3 182	2 991	2 985	5 357	5 040	5 047
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	7 596	6 376	6 289	5 061	4 791	4 790
4100	WASSERVERSORGUNG	8 549	8 122	8 074	5 885	5 640	5 641
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 374	3 411	3 448	3 355	3 766	3 833
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	39 426	36 040	35 872	39 777	38 776	38 803

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

6 Mineralölsteuer

6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölkarten *)

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	1994		1995		
		Oktober	November	Oktober	November	Januar/ November
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl 1)	m³	3 036 689	2 806 456	2 578 416	3 219 153	35 593 581
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	m³	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung 3)	t	95 385	157 224	90 038	142 955	1 422 196
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung 4)	t	225 367	198 962	214 766	166 297	1 631 972
Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 85 398	- 165 022	- 81 342	- 85 405	- 843 754
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	51	67	161	285	42 344
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	t	2 125	10 239	1 190	353	20 302
Sonstige Mineralöle	t	-	-	-	-	-
Leicht- und mittelschwere Öle 5)	m³	-	-	-	-	-
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	MWh	67 974 752	70 671 449	55 820 172	89 813 203	693 119 880
Flüssiggase 7)	t	141 085	158 419	129 316	164 866	1 608 101
Zusammen Abschnitt I	m³	3 036 689	2 806 456	2 578 416	3 219 153	35 593 581
	t	461 888	514 672	434 281	474 403	4 704 613
	MWh	67 974 752	70 671 449	55 820 172	89 813 203	693 119 880
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbleit 8), o. Flugkraftstoffe	m³	3 177 068	3 136 682	3 338 175	3 222 072	34 860 350
Benzin,verbleit 9), o. Flugkraftstoffe	m³	228 977	213 761	157 540	146 287	1 955 625
Flugbenzin 9)	m³	2 574	1 224	2 325	1 273	29 933
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	m³	2 918	2 189	7 446	3 049	32 514
Mittelschwere Öle, 10) ohne Flugkraftstoffe	m³	256	744	244	551	3 363
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle 11)	m³	2 638 194	2 710 222	2 719 983	2 817 123	28 194 306
Sonstige Mineralöle	m³	17	19	3	4	69
Flüssiggase 12)	t	3	- 3	-	20	24
Flüssiggase 13)	t	5 807	6 165	6 435	6 439	69 581
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	18	161	-	-	- 19
Sonstige	t	-	-	-	-	140
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe 14)	MWh	1 546	2 181	2 693	1 640	25 837
Zusammen Abschnitt II	m³	6 050 004	6 064 841	6 225 716	6 190 359	65 076 159
	t	5 828	6 323	6 435	6 459	69 727
	MWh	1 546	2 181	2 693	1 640	25 837
Insgesamt (Abschn.I+II)	m³	9 086 693	8 871 297	8 804 132	9 409 512	100 669 740
	t	467 716	520 995	440 716	480 946 a)	4 774 424 a)
	MWh	67 976 298	70 673 630	55 822 865	89 814 922 b)	693 145 796 b)

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

- 1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
- 2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
- 3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
- 4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
- 5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG
- 6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

- 7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
- 8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
- 9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
- 10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG
- 11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
- 12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG

- 13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG
- 14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG
- a) Darin enthalten: 84 t Flüssiggase
nach § 3 Abs.1 Nr.1a MinöStG
- b) Darin enthalten: 79 MWh Erdgas
nach § 3 Abs.1 Nr.2 MinöStG

DEUTSCHLAND

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölartern

1000 DM

Art der Mineralöle	Mengen- ein- heit	1994		1995		
		Oktober	November	Oktober	November	Januar/ November

Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe

Leichtes Heizöl 1)	242 935	224 516	206 273	257 533	2 847 488
Leicht- und mittelschwere Öle 2)	-	-	-	-	-
Schweres Heizöl					
zur Wärmeerzeugung 3)	2 862	4 717	2 701	4 289	42 666
Schweres Heizöl					
zur Stromerzeugung 4)	12 395	10 943	11 812	9 146	89 759
Vergütungen für					
schweres Heizöl	- 2 135	- 4 126	- 2 034	- 2 135	- 21 094
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	1	1	2	4	635
wie Pos.5,nur ber.mit 30,-DM/t verst.	53	256	30	9	508
Sonstige Mineralöle					
Leicht - und mittelschwere Öle 5)	-	-	-	-	-
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)	256 111	236 308	218 785	268 846	2 959 962
Erdgas und andere					
gasförmige Kohlenwasserstoffe 6)	244 709	254 417	200 953	323 328	2 495 234
Flüssiggase 7)	7 054	7 921	6 466	8 243	80 405
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)	251 763	262 338	207 418	331 571	2 575 639
Gesamtbetrag Abschnitt I	507 874	498 646	426 204	600 416	5 535 601

Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)

Benzin,unverbeit 8), o. Flugkraftstoffe	3 113 484	3 073 904	3 271 413	3 157 635	34 163 145
Benzin,verbeit 9), o. Flugkraftstoffe	247 297	230 865	170 143	157 991	2 112 102
Flugbenzin 9)	2 779	1 321	2 511	1 377	32 338
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) 10)	2 865	2 150	7 297	2 989	31 821
Mittelschwere Öle, 10)					
ohne Flugkraftstoffe	252	734	247	541	3 305
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten					
entsprechende Mineralöle 11)	1 635 654	1 680 338	1 686 386	1 746 612	17 480 280
Sonstige	11	12	2	2	51
Flüssiggase 12)	5	- 5	-	37	45
Flüssiggase 13)	3 558	3 776	3 944	3 944	42 623
Andere Schweröle als Gasöle					
u.a. Mineralöle	11	105	-	-	- 10
Sonstige	-	-	-	-	92
Erdgas u.a. gasförmige					
Kohlenwasserstoffe 14)	74	104	128	78	1 229
Leichtöle Vermischungen	0	2	-	4	6
Gasöle Vermischungen	-	-	-	-	-
Gesamtbetrag Abschnitt II	5 005 991	4 993 306	5 142 072	5 071 210	53 867 028
Gesamtbetrag Abschnitt I + II	5 513 865	5 491 952	5 568 275	5 671 674	59 402 676
davon versteuert nach	m ³	5 245 278	5 213 843	5 324 272	56 670 536
	t	23 804	23 588	22 922	23 556 a)
	MWh	244 783	254 521	201 081	323 434 b)

- 1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG
6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

- 7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG
11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG
12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG

- 13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG
14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG
a) Darin enthalten: 18 889 DM Flüssiggase
nach § 3 Abs.1 Nr.1a MinöStG
b) Darin enthalten: 28 679 DM Erdgas
nach § 3 Abs.1 Nr.2 MinöStG

Anhang

Ausgewählte

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes **mit Energiedaten**

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht)

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und Wirtschaftsbereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößeklassen

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung

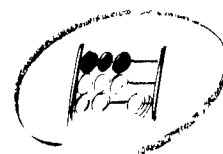
Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

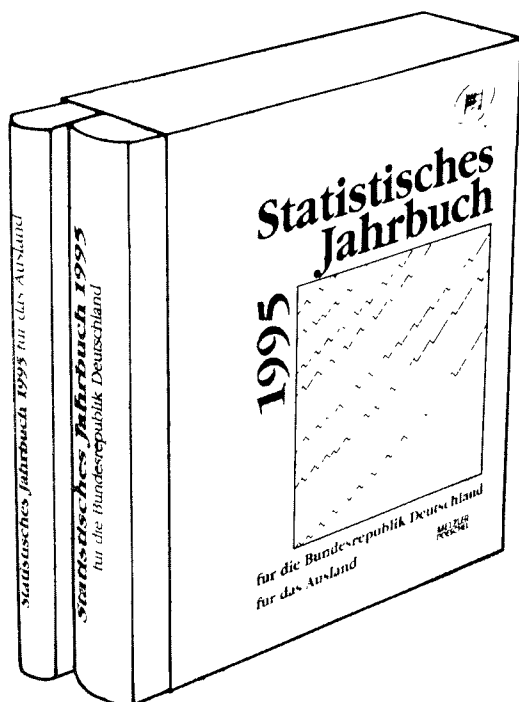
Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos
bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG,
Holzwiesenstr. 2, 72125 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem
Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.

Zum Wirtschaftsstandort Deutschland – Informationen aus 1. Hand



Statistisches Bundesamt



Ob in Buchform oder auf CD-ROM, das Statistische Jahrbuch ist ein kompetenter und zuverlässiger Partner für alle, die sich über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben in Deutschland informieren wollen. Daneben sind Strukturdaten über die Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Vergleichszahlen von Japan und den Vereinigten Staaten hilfreich für die Standortbestimmung Deutschlands. Detailliertes und vergleichendes Zahlenmaterial über fast alle Länder der Erde gewährt Einblick in die jeweiligen ökonomischen, ökologischen und bevölkerungspolitischen Verhältnisse.

Statistisches Jahrbuch 1995

- **für die Bundesrepublik Deutschland und für das Ausland**

Beide Bände in einem Schuber
zum Vorzugspreis: DM 158,-;

ISBN 3-8246-0475-2

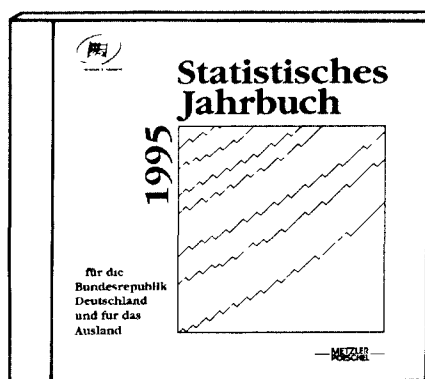
Als Einzelbände:

- **für die Bundesrepublik Deutschland**

772 S., DM 128,-; ISBN 3-8246-0476-0

- **für das Ausland**

399 S., DM 57,-; ISBN 3-8246-0477-9



- **auf CD-ROM:** DM 200,-;
ISBN 3-8246-0478-7

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen,
Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53.

**METZLER
POESCHEL**